

Dachauer Nachrichten

18.4.1967

Schachfreunde gut im Rennen

he. Dachau — In der ersten Runde zur Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1967 spielten die vier Mannschaften der „Schachfreunde Dachau“ mit wechselhaftem Erfolg. So verlor die I. Mannschaft gegen den Arbeiter SC München I mit $2\frac{1}{2} : 5\frac{1}{2}$ Punkten. Nur W. Meier konnte seine Partie siegreich beenden. Sieber, Obermeier und Demleitner spielten remis.

Die II. Mannschaft dagegen erkämpfte sich gegen Freimann I einen knappen aber verdienten Sieg von $4\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$ Punkten. Wallner, Riedl und Knetsch konnten die Partie für sich entscheiden. Baumann, Langenheinrich und Effner trennten sich unentschieden.

Die mit Zilker, Dr. Hauch, Sonnenberger, Dapfer, Trautmann, Stammeler, Ulrich und Gigelberger spielende III. Mannschaft dagegen wurde in ihrem ersten Spiel bereits ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte in München-Haar gegen den dortigen Schachclub überlegen mit $5\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$ Punkten. In dieser Mannschaft gibt es zur Zeit keinen schwachen Punkt und man kann nur hoffen, daß diese Form anhält.

Den schwächsten Start hatte die IV. Mannschaft. Mit $6 : 2$ mußte sie dem Gastgeber SC München Nord II den Sieg überlassen. Nur Riedinger und Welzhofer konnten ihre Partien siegreich beenden. In der 2. Runde spielen am 21. April um 20 Uhr im Birgmannbräu Dachau I — Lohhof I und in der Grundig-Werkskantine Dachau IV — Agfa II. Dachau II und III reisen nach Mü.-Capablanca bzw. Obermenzing.